

# JAHRESBERICHT 1905.

Der Präsident des Kuratoriums, Seine Exzellenz Freiherr von Gautsch, hat gelegentlich seiner Ernennung zum Ministerpräsidenten um Enthebung von der Funktion eines Präsidenten des Kuratoriums des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie gebeten.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben nachstehende Allerhöchste Handschreiben allergnädigst zu erlassen geruht:

Lieber Freiherr von Gautsch!

Ich enthebe Sie von der Funktion eines Präsidenten des Kuratoriums des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie und spreche Ihnen bei diesem Anlasse für Ihre zielbewußte und erfolgreiche Tätigkeit im Interesse dieses Instituts Meine volle Anerkennung aus.

Wien, am 6. Jänner 1905.

Franz Joseph m. p.

Hartel m. p.

Lieber Graf Schönborn!

Ich ernenne Sie zum Präsidenten des Kuratoriums des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie.

Wien, am 6. Jänner 1905.

Franz Joseph m. p.

Hartel m. p.

Seine Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat im Grunde des § 8 der Statuten des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie zu Mitgliedern des Kuratoriums dieser Anstalt für die nächste dreijährige Funktionsperiode sämtliche derzeitigen Mitglieder mit Ausnahme des Priors P. Odilo Wolff wieder- und Seine Exzellenz den Geheimen Rat, Senatspräsidenten Olivier Marquis Bacquehem, den Präsidenten der Niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer Julius Ritter von Kink und den Universitätsprofessor Dr. Heinrich Swoboda neuernannt.

Am 19. Juni 1905 ist das Mitglied des Kuratoriums des k. k. Österreichischen Museums, der k. k. ordentliche Professor an der k. k. Universität Dr. Alois Riegl gestorben, welcher vom Jahre 1885 bis 1897 als Beamter dem k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie angehörte.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 29. März 1905 dem Mitgliede des Kuratoriums des k. k. Österreichischen Museums, Direktor des Österreichischen archäologischen Instituts in Wien, Hofrat Dr. Otto Benndorf den Titel und Charakter eines Sektionschefs allergnädigst zu verleihen geruht; ferner haben Seine k. und k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliebung vom 24. April 1905 dem ordentlichen Professor an der böhmischen Universität in Prag und Mitgliede des Kuratoriums des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie Dr. Josef Stupecký den Titel und Charakter eines Hofrats mit Nachsicht der Taxe allergnädigst zu verleihen geruht.

KURATORIUM

PERSONAL-  
NACHRICHTEN